

Mitmach-Geschichte zum Thema:

Formvielfalt der Pilze – Wie sieht ein Pilz aus?

Material:

Gegenstände passend zur Geschichte:

- Hut
- Stiel
- Regenschirm
- Helm
- Trichter
- Tinte
- Schleim
- Keule
- Becher
- Stern
- Schwamm
- Ei
- Fußball
- Fäden

Bilder passend zu den Gegenständen:

- Riesenschirmling
- Gruppe Helmlinge auf Baumstamm
- Trichterling
- Tintling frisch und zerfließend
- Schleimpilze
- Herkulesriesenkeule
- Orangeroter Becherling
- Erdstern
- Krause Glucke
- Stinkmorchel mit Hexenei
- Riesenbovist
- Myzel

Vorbereitung:

- Stuhlkreis
- Kiste mit Gegenständen in die Mitte
- Einleitung:

„Da wir heute keine Pilze finden, seid Ihr die Pilze! Jeder Gegenstand in der Kiste hat etwas mit einem Pilz zu tun. Und was das erfährt ihr in der Geschichte, die gleich vorgelesen wird. Jeder darf sich einen Gegenstand aussuchen. Passt gut auf, wenn euer **Gegenstand** in der Geschichte vor kommt, steht auf (oder haltet ihn hoch)! Und immer wenn das Wort **Pilze** fällt, müssen alle Pilze aufstehen.“

Geschichte:

- *Das Dorf Funga (s. nächste Seite)*

Abschluss:

- Bilder auf dem Boden verteilen
- Alle dürfen ihre Gegenstände einem Bild zuordnen und kurz sagen, warum sie zusammen passen

Das Dorf Funga

Es war einmal ein Kind namens Linu das mit seinem Hund Fenni spazieren ging. Es war ein Tag wie jeder andere, als Linu plötzlich etwas entdeckte: „**Pilze**, ich habe **Pilze** gefunden!“ Es packte einen Pilz bei seinem **Stiel** und sagte: „Schau mal Fenni, was der für einen tollen großen **Hut** hat!“ „Wau“, sagte Fenni und schnupperte interessiert an weiteren **Pilzen**. Da fiel etwas auf seine Nase und er schreckte zurück. Es war ein dicker Wassertropfen und ihm folgten viele mehr. Es begann zu regnen. Linu schaute besorgt in den Himmel und sagte: „Oh nein, ich habe meinen **Regenschirm** vergessen. Was mach ich denn nun?“ „Nehmt mich“, flüsterte es. Wo kam das her? Fenni lief verwirrt im Kreis. „Hier bin ich“, hörten sie die selbe Stimme und sie kam aus Linus Hand. Es war der Pilz!

Linu und Fenni staunten, bis Linu stammelte: „Oh... Guten Tag Herr ...Pilz?!“. „Nicht doch.“, sagte dieser etwas entrüstet. „Darf ich mich vorstellen? Ich bin Herr Schirmling. Nun stellt euch erst einmal unter. Während ihr euch wundert, werdet ihr ja ganz nass. „Macht mir nichts“ murmelte Fenni, doch Linu rettete sich unter Herrn Schirmlings riesigen **Hut** ins Trockene. „Hallo Menschen, willkommen in unserem Dorf.“, sagte Herr Schirmling. Linu antwortete: „Hallo ich heiße Linu und das ist Fenni, aber Fenni ist kein Mensch, sondern ein Hund.“ „Na sowas“, staunte nun Herr Schirmling: „Und ich dachte ihr seid alles Menschen. Nun wir hier in Funga, sind alle **Pilze**, doch werden wir auch nicht immer als solche erkannt. „Wir?“ knurrte Fenni „Gibt es hier noch mehr von dir?“ „Ja, sicher! Schau genau!“

In diesem Moment wurde Fenni angerempelt „He, **Keule** aus dem Weg!“ „Selber **Keule**...“, bellte Fenni zurück. „Das war zum Beispiel Herr Herkulesriesenkeule aus der Großstadt. Immer in Eile und immer etwas grob.“, sagte Herr Schirmling kopfschüttelnd. „Wenn ihr mögt zeige ich euch unser kleines Dorf Funga.“ „Au ja!“, rief Linu „Ich liebe **Pilze**!“ Und Herr Schirmling sagte lächelnd: „Dann kommt mal mit, wir machen einen kleinen Dorfrundgang!“ Fenni, der keine Wahl hatte, wenn Linu sich etwas in den Kopf setzte, trottete hinterher.

Linu begann sofort sich umzuschauen. „Da sind noch mehr **Pilze**, aber die schauen ganz anders aus als Sie Herr Schirmling. Der eine hat einen **Hut**, wie einen **Trichter** auf dem Kopf und der andere trägt ein wunderschönes Kleid.“ „Ganz recht.“ antwortete Herr Schirmling „Herr Trichterling versucht Frau Tintling zu beeindrucken und macht ihr so lang Komplimente, bis er ihr Herz gewinnt. Er ist sehr hartnäckig und ich schätze es wird nicht lange dauern bis sie zu **Tinte** zerfließt.“

„Und seht auf dem Baumstamm dort drüben!“, fuhr Herr Schirmling fort. „Dort balanciert Familie Helmling. Sie tragen alle einen **Helm**, weil sie Angst haben eines Tages könne ihnen der Himmel auf den Kopf fallen. Dabei haben wir doch schon den Himmel auf Erden.“ „Wie meinen sie das denn?“ fragte Linu. „Schaut auf den Boden“ antwortete Herr

Schirmling verschmitzt. „Da ist ein **Stern**,“ staunte Linu „und da noch einer. Sowas habe ich noch nie gesehen!“ „Das sind die Geschwister Erdstern, die unser Dorf bezaubern“ ,erklärte Herr Schirmling und setzte seinen Weg fort.

Hinter der nächsten Kiefer fragte Linu: „Wozu braucht ihr diesen **Schwamm**?“ „**Schwamm**?“ fragte Herr Schirmling. „Achso, nein das ist kein **Badeschwamm**. Auch wenn ihr Kopf wohl etwas schwammig ist.... Seit sie ein **Ei** gefunden hat, glaubt sie nämlich sie wäre ein Huhn und nennt sich selber Krause Glucke. Sie versucht es auszubrüten und erwartet ein süßes kleines Küken. Aber sie wird sich ganz schön umgucken wenn es schlüpft und sicher schnell die Flucht ergreifen. Denn in diesem Ei dort wohnt der schlanke Herr Stinkmorchel, der es nicht so genau nimmt mit dem Waschen. Wenn es so weit ist, machen wir um ihn lieber einen großen Bogen. Er genießt sowieso lieber die Gesellschaft von Fliegen.“

„**Pilze**, die sich für Hühner halten! **Pilze**, die in **Eiern** wohnen? Und was kommt als nächstes? **Pilze**, die so groß sind wie ein Haus?“ ,Fenni wurde es ganz schwindelig bei dem Gedanken. „Nein so groß nicht, aber unser Riese Bovist dort drüben wird schon mal so groß und rund wie ein **Fußball**.“ Fenni wedelte aufgeregt: „Balli, Balli, wau wau!“

Hinter ihnen quietschte es plötzlich: „Iih **Schleim**, was ist das denn?“ „Das ist **Schleim**.“, sagte Herr Schirmling trocken. „Schleimpilze. Ich muss zugeben, aus denen werde ich auch nicht richtig schlau, die ziehen sich ständig zurück, wenn man sich mit ihnen unterhalten will.“ „Sehr unhöflich“ knurrte Fenni. Linu wandte sich ab und entdeckte gleich das Nächste.

„Und diese **Becher** dort? Lasst mich raten! Sie sind nicht zum Trinken gut?“ „Doch doch“ wandte Herr Schirmling ein „Die stammen aus der Fabrik der Firma Becherling. Sie sind in vielen tollen Farben erhältlich. Hier bitte behaltet diesen orange-roten als Andenken, denn es wird langsam spät.“

„Zum Schluss verrate ich euch ein Geheimnis. Was ihr bis jetzt von Funga gesehen habt, ist nur ein winziger Teil unseres Dorfes. Tatsächlich liegen unsere Autobahnen in der Erde. Wir sind vernetzt und mit unzähligen **Fäden** durchziehen wir diese Welt. Nicht nur im Herbst sondern das ganze Jahr hindurch.“ Linu und Fenni waren sprachlos.

„Da wir für heute am Ende unseres kleinen Dorfrundgangs sind, hoffe ich, es hat euch gefallen und dass ihr bald mal wieder kommt, denn hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken.“ Linu strahlte über das ganze Gesicht und nickte eifrig. Fenni freute sich auf seine Couch. „Das machen wir! Vor lauter **Pilzen** haben wir gar nicht bemerkt, dass es finster wird. Zum Glück regnet es nicht mehr. Vielen Dank Herr Schirmling!“ Sie verabschiedeten sich von ihrem neuen Freund und während sie vergnügt nach Hause liefen, rief ihnen Herr Schirmling noch hinterher: „Und denkt daran: **Pilze** sind mehr als **Hut** und **Stiel**!“